

Linkes Ufer  
wie real ist Meinungs-und Pressfreiheit?

Sehr geehrte Damen und Herren,  
eine unerwünschte linke Tageszeitung, Junge Welt , führt jährlich im Januar eine Konferenz im Gedenken an die Ermordung von Liebknecht und Luxemburg durch. Vor Jahren wurde noch recht reichlich darüber berichtet, nicht sehr freundlich und sachlich. In den 90ern zeigte auch die Staatsmacht ihre Zähne gegen die Demonstranten im Zug zur Gedenkstätte. Von Jahr zu Jahr wurden es mehr Besucher. 2019 an die 3000 Teilnehmer und die Qualitätsmedien mit den großen Namen berichten nichts mehr, verschweigen, obwohl internationale Gäste und mehr als 80 Journalisten anwesend sind. Nebenbei sei noch erwähnt, die Konferenz und das gedenken an zwei Revolutionäre hat mit Willen zum Frieden in der Welt und sozialer Sicherheit hier und überall zu tun, gegen Rechtsentwicklungen, gegen Lügen, Dummheit und Hass zu tun. Alles Themen, denen die Politik im Lande und alle großen Medien an sich in Worten und dem Anschein nach sich sehr verpflichtet fühlen, angeblich um nichts anderes täglich kämpfen, streiten und die Menschen aufklären. Betrachten wir mal, welche Meldungen und Themen an entferntesten Orten der Welt und in weit geringerem Umfang oder mühsam hochgekocht, den Weg in jedes Medium im Lande finden, so sollte man fragen dürfen, wie es erklärbar ist. Wie erklären wir das unseren Kindern und Enkeln, die so viel über Demokratie, Freiheit (der Andersdenkenden- 1989 Luxemburg-Wort), über Pressefreiheit, Meinungsfreiheit und die so schlimmen Jahre des Kommunismus, wo es das alles nicht gab? Erfahrungsgemäß gibt es keine Antwort, wird es totgeschwiegen, diffamiert u. ä..

Es wird zur Gefahr erklärt, Feindbilder sind wieder schnell bei Hand und Feder usw.. Da passt zumindest einiges so gar nicht zusammen. Jeder mittelmäßige Naziauftritt, AfD – Parteitag oder braunes lautstarkes Treffen erhält mit Sicherheit breiteste Aufmerksamkeit mit einiger Heuchelei. Wo leben wir, auf welchem Wege ist das Land und bereitet eigentlich alles schon im Rahmen des bestehenden Parlamentarismus vor? Stellt sich in diesem Lande wieder niemand die Fragen? Werden wieder alle von nichts gewusst haben und die meisten auch nicht informiert, aufgeklärt und gebildet worden sein?

Roland Winkler